

**Willkommen im Kindergarten**  
Informationen für Eltern  
und Erziehungsberechtigte



# Willkommen im Kindergarten

**Mit dem Eintritt in den Kindergarten beginnt für Ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt. Um den Start zu erleichtern, sind hier die wichtigsten Informationen aufgeführt.**

## **Kindergartenzeiten**

Von 8 bis 8.45 Uhr ist Ankunftszeit im Kindergarten. Das heisst, Ihr Kind kommt während dieser Zeit individuell in den Kindergarten. Der Unterricht findet von 8.45 bis um 12 Uhr statt.

Für Kinder im obligatorischen Kindergartenjahr findet an einem Nachmittag (Montag, Dienstag, Donnerstag oder Freitag) von 14 bis 15.30 Uhr Unterricht statt. Den Stundenplan erhalten Sie Mitte Mai von der Klassenlehrperson. Den Ferienplan finden Sie auf [www.stadtschulenzug.ch](http://www.stadtschulenzug.ch).

## **Betreuung in der Modularen Tagesschule**

Die Betreuung und der Unterricht in der Modularen Tagesschule sind aufeinander abgestimmt. Sie können Ihr Kind von Montag bis Freitag (während den Schulwochen) von 7.30 bis 18 Uhr betreuen lassen. Während zehn Schulferienwochen wird eine Betreuung durch den Ferien-Zug angeboten.

Tarife und Platzvergabebestimmungen entnehmen Sie bitte dem Reglement Betreuung unter [www.stadtzug.ch/betreuung](http://www.stadtzug.ch/betreuung).

## **Lerninhalte**

Der Unterricht im Kindergarten orientiert sich an der individuellen Entwicklung der Kinder und wird überwiegend fächerübergreifend in Spiel- und Lernumgebungen organisiert. Insbesondere das freie Spiel ist bei Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren der zentrale Lernmodus. Die neun Entwicklungsorientierten Zugänge sind im Lehrplan 21 abgebildet.

### **Weg zum Kindergarten**

Es wird empfohlen, den Weg in den Kindergarten zu Fuss zurückzulegen. Es lohnt sich, wenn Sie Ihrem Kind im Voraus den ungefährlichsten Weg zeigen und es daran gewöhnen, den Fussgängerstreifen zu benutzen und auf die Gefahren im Strassenverkehr aufmerksam machen.

In den ersten Wochen wird die Verkehrsinstruktion der Zuger Polizei den Kindern das Verhalten auf der Strasse erklären. Ein Kindergartenkind sollte den Kindergartenweg mit der Zeit ohne Begleitung bewältigen können.

### **Znüni**

Im Kindergarten wird täglich ein gesundes Znüni (Pausenverpflegung) gegessen. Geben Sie dieses Ihrem Kind in einem Znünitäschli oder einem Rucksack mit. Geeignet sind: Obst, Gemüse, Brot, Knäckebrot usw.

### **Bewegung und Sport (BS)**

Die Kinder gehen im Kindergarten nach Möglichkeit einmal pro Woche in die Turnhalle. Geben Sie Ihrem Kind in einem Turn- oder Rucksack die Turnkleider, sowie Hallen- oder Geräteschuhe mit.

### **Musikalische Früherziehung**

Die Musikschule Zug bietet allen Kindern im Kindergarten die Möglichkeit die Musikalische Früherziehung zu besuchen. Dort steht das spielerische Erleben von Musik im Zentrum. Die Kinder erfahren ihre Körperbewegungen im Zusammenhang mit Musik und verfeinern ihre Sinneswahrnehmung. Das Angebot ist freiwillig und kostenlos.

## Unterstützung

Bei Bedarf stehen Unterstützungsmöglichkeiten wie Schulische Heilpädagogik (SHP), logopädische oder psychomotorische Therapie und der schulpsychologische Dienst (SPD) zur Verfügung. Weiter unterstützen die Schulsozialarbeit (SSA) und die Schulsozialpädagogik (SSP) die Klassen. Kinder mit geringen Deutschkenntnissen erhalten zusätzlichen Deutschunterricht (DaZ).

## Absenzen

Mit der Anmeldung in den Kindergarten verpflichten Sie sich, Ihr Kind regelmässig und pünktlich in den Kindergarten zu schicken. Im Krankheitsfall melden Sie Ihr Kind so rasch wie möglich über das Schulportal bei den Lehr- und Betreuungspersonen ab. Ihr Kind sollte so lange zu Hause bleiben, bis es vollständig gesund ist.

Ausserordentliche, geplante Absenzen bedürfen eines schriftlichen Gesuchs; in den Onlinediensten auf [www.stadtschulenzug.ch](http://www.stadtschulenzug.ch) lässt sich das entsprechende Formular herunterladen.

## Schularzt

Im Frühjahr untersucht eine Schulärztin bzw. ein Schularzt die Kinder, welche vor dem Übertritt in die erste Primarklasse stehen.

## Zahnarzt und Zahnprophylaxe

Für die Zahnkontrolle Ihres Kindes und den damit verbundenen Untersuchungen in der Zahnarztpraxis erhalten Sie jedes Jahr einen Gutschein.

Zweimal im Jahr findet eine Schulzahnpflegeinstruktion statt, in der die Kinder in der fachgerechten Handhabung der Zahnreinigung instruiert werden.